

Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

04.09.2024

Verdacht der gewerbsmäßigen Geldwäsche in 25 Fällen

Gemeinsame Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Polizeidirektion Dresden

Beschuldigter festgenommen

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln gegen einen 23-jährigen Nigerianer wegen des Verdachts der gewerbsmäßigen Geldwäsche in 25 Fällen. Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, gemeinsam mit einer anderweitig verfolgten 24-jährigen Ukrainerin zwischen dem 11.07.2022 und dem 07.12.2023 in 25 Fällen an der Weiterleitung von Geldbeträgen im Gesamtwert von über 200.000 Euro mitgewirkt zu haben, die zuvor von bislang unbekanntem Tätern im Wege des "Love-Scammings" erlangt worden waren.

Der Beschuldigte wurde heute aufgrund eines in dem Verfahren bereits bestehenden Haftbefehls des Amtsgerichts Dresden durch Beamte der Polizeidirektion Dresden in seiner Wohnung in Berlin festgenommen. Gleichzeitig wurden Durchsuchungsmaßnahmen in der Wohnung des Beschuldigten realisiert. Dabei wurden umfangreiche Beweismittel, unter anderem Dokumente, sechs Telefone, ein iPad und mehrere Kreditkarten sichergestellt.

Der Beschuldigte ist nicht vorbestraft. Er soll noch am heutigen Tage dem zuständigen Ermittlungsrichter am Amtsgericht Dresden vorgeführt werden.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden dauern an und werden einige Zeit in Anspruch nehmen.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete
Behindertenparkplätze befinden
sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.